Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gericht zum Ankauf empfohlene Projekt für die Brücke Chauderon-Montbenon besprochen. Dabei wird erwähnt, dass unser Projekt sieben *ungleiche* Oeffnungen vorsehe, dass indessen nach dem beigegebenen Berichte auch die Anordnung von sechs gleichen Oeffnungen und zwar zu ungefähr den gleichen Kosten möglich und ausführbar gewesen wäre. Dann heisst es: «Das Preisgericht bedauert lebhaft, dass diese ästhetisch günstigere Lösung nicht näher studiert wurde.»

Wir gestatten uns, hierzu ergänzend mitzuteilen, dass der einzige Grund, der uns zu der Wahl von sieben ungleichen Oeffnungen geführt hat, darin bestand, dass das Programm die Berücksichtigung einer zukünftigen breiten Verkehrsstrasse verlangte, deren Lage und Achse im Situationsplane genau vorgeschrieben war; es schien uns, wie in unserem Berichte ausdrücklich betont wird, aus Schönheitsrücksichten nötig, die Strassenachse mit der Mitte einer der Brückenöffnungen zusammenfallen zu lassen. Wir bedauern, dass das Preisgericht diesen Beweggrund in seinem Berichte unerwähnt gelassen hat; es versteht sich von selbst, dass es für uns bequemer gewesen wäre, den inneren Oeffnungen durchgehends gleiche Weite zu geben. Hochachtungsvoll

Näfels, 9. März 1899. ppa. *Bosshard & Cie.*, Biland.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

VIII. Sitzung im Winterhalbjahr 1898/99

Mittwoch den 22. Februar 1899, abends 8 Uhr, im Hotel Central.

Vorsitzender: Herr Ingenieur Peter.

Anwesend 77 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Herr Architekt Frisch wird als neues Mitglied in den Verein aufgenommen. Zum Eintritt in den Verein wird Herr Ingenieur M. Amezdroz angemeldet.

Der Präsident erteilt hierauf Herrn Prof. Bluntschli das Wort zu einem Vortrag: *Reiseeindrücke aus den Vereinigten Staaten.*

(Wie bekannt, hat Herr Prof. Bluntschli auf Grund seiner ersten Entwürfe für ein Universitätsgebäude in Berkeley bei San Francisco die ehrenvolle Einladung zur Beteiligung an der engeren Konkurrenz erhalten und demzufolge im Auftrag der Jury und auf Kosten der Stiftung im letzten Herbst eine Reise nach Nord-Amerika unternommen, um die Verhältnisse an Ort und Stelle zu studieren.)

In äusserst anziehender Weise gab der Vortragende eine Schilderung des ersten Teiles seiner Reise über New-York nach Chicago mit Abstechern nach Washington, Boston und den Niagarafällen; von ganz speciellem Interesse war die Beschreibung der von unseren Verhältnissen grundverschiedenen Städtebilder mit ihren wechselreichen Formen, die eingehende Schilderung mit grossem Luxus ausgeführter Monumentalbauten, wie Banken, Kirchen und öffentlicher Gebäude, sowie der Anlage der Strassen und des auf ihnen flutenden Verkehrs.

In einer nächsten Sitzung des Vereins soll die weitere Fortsetzung der Reise folgen. Unser Vereinsorgan wird einen ausführlichen Bericht aus der Feder des Vortragenden bringen.

Schluss der Sitzung um 10 Uhr 50 Min. *A. B.*

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittelung.

Gesucht in ein Zeichnungsbureau ein erfahrener *Bau-Ingenieur*, welcher selbständig projektieren kann. (1183)

Gesucht ein junger *Maschineningenieur* in eine Giesserei im Elsass, welcher sich dem Giessereifache zuwenden will. (1189)

Gesucht zwei junge tüchtige *Ingenieure* für Flusskorrektion. (1190)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
20. März	P. Vock	Anglikon (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Anglikon.
20. »	Konrad Lang	Birwinken (Thurgau)	Bau eines neuen Wohnhauses in Birwinken.
20. »	Heinrich Probst, Vater	Waldenburg (Baselland)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Spenglerarbeiten für einen Neubau auf Burgmatt in Waldenburg.
20. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 97	Zimmerarbeiten für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern.
21. »	Präsident der Wasserversorgung	Bennwyl (Baselland)	Anlage einer Hauswasserversorgung mit Reservoir in Bennwyl.
21. »	Präsident der Baukommission	Muhen (Aargau)	Aeusserer und innerer Verputz, sowie die Malerarbeiten am Türmchen des neuen Schulhauses in Muhen.
21. »	Stadtbauamt	Biel	Schreiner-, Glaser- und Gipserarbeiten, sowie Lieferung der Thür- und Fensterbeschläge zum Neubau des Plänkematten-Schulhauses in Biel.
21. »	Hochbauamt I	Zürich, Neue Post	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu den beiden Turnhallen samt Mittelbau am Bühl in Zürich III.
22. »	Kübler, Gemeindeammann	Gerilkon (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Gerlikon.
23. »	Kantonsingenieur	Basel	Korrektion des Rümelinbachweges zwischen Steinengraben und Brunnenplatz in Basel.
24. »	J. Gsell	Rüti (Thurgau)	Anlage eines Reservoirs von 30 m^3, Oeffnen und Decken von etwa 500 *m* Leitungsgräben, Lieferung und Legung von 500 *m* Röhrenleitung der Wasserversorgung Rüti.
25. »	Bureau des Ingenieurs des V. Bezirkes	Biel	Herstellung von Brustmauern und Schranken in einer Länge von etwa 220 *m* auf der Frinvillier-Sonceboz-Strasse zu Rondchâtel.
25. »	Ehrensperger, Kantonsbaumeister	St. Gallen	Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede- und Verputzarbeiten, sowie Eisenbalkenlieferung für die Vergrösserung des Asyls in Wyl.
25. »	J. Geiger, Bauführer	Zürich I, Steinbockgasse 7	Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Installations-, Hafner-, Maler- und Tapezierarbeiten für einen Neubau in Märstetten.
25. »	Kantonsingenieur	Basel	Lieferung von I-Balken für die Birsigabdeckung zwischen Rüdengasse und Barfüsserplatz (173 Stück N. P. 50) in Basel.
25. »	Herzig, Lokomotivführer	Erstfeld	Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit- und Kunststeinarbeiten für den Neubau der protest. Kirche in Erstfeld.
27. »	Sektionsbureau der Schweiz. Central-Bahn	Basel, Wallstrasse 14	Verlegung der St. Jakobstrasse einschl. Ueberfahrtsbrücke mit etwa 12 000 m^3 Erdbewegung, 3000 m^3 Mauerwerk, 1000 m^3 Chaussierung für den Umbau des Güterbahnhofes Dornach.
27. »	Kantonales Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 3	Ausführung einer Klosettanlage im Kantonsspital Winterthur.
31. »	J. J. Stricker, Präsident der Baukommission	Stein (Appenzell)	Neueindecken des Kirchturms mit Kupfer und Herstellung eiserner Schall-Läden an der Kirche in Stein.
31. »	Huber, Gemeindeammann	Bürglen (Thurgau)	Anlage einer Wasserversorgung mit Hydranten in Bürglen.
31. »	Scholer, Schreiner	Maisprach (Baselland)	Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Gipser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten zum neuen Schulhaus in Maisprach.
31. »	Städtische Bauverwaltung	Schaffhausen	Ausführung von Trottoirs mit Ausschluss der Lieferung und des Versetzens der Randsteine längs der Emmersbergstrasse in Schaffhausen.
31. »	Städtische Bauverwaltung	Schaffhausen	Lieferung und Versetzen von etwa 400 lf. *m* Trottoirrandsteinen im Stadtgebiet Schaffhausen.